

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Fallen Angel“ vom 4. September 2021 12:28

Zitat von Antimon

Auch das würde ich so nicht unterschreiben. In der Schweiz sollten eigentlich alle wissen, dass Covid nicht lustig ist. Es sind ziemlich viele Leute gestorben, wir standen schon einmal an einem Punkt, an dem die IPS-Bettchen rappelvoll waren und sehr viele OPs und Behandlungen verschoben werden mussten. Die sind hier noch gar nicht wirklich fertig die letzten Knie und Hüften aufzuarbeiten, die warten mussten, und schon wieder verkünden die ersten Spitäler, dass Operationen verschoben werden. Ich kann lediglich mutmassen, warum so viele Erwachsene nicht impfen gehen. Mein Eindruck ist, dass da einigen überhaupt nicht bewusst ist, dass man auch mit 40 oder 50 schon zur Risikogruppe gehören kann, wenn man z. B. übergewichtig ist und/oder Medikamente gegen Bluthochdruck nimmt. Ich bin selber Anfang 40, leider ist das das Alter, wo's eben langsam losgeht mit so nem Kram. Ich würde mich internistisch als gesund bezeichnen, kenne aber einige in meinem Alter, auf die das eben nicht mehr zutrifft.

Gerade das kann ich leider auch bestätigen. Kenne mehrere Menschen in der Altersgruppe 40-55, die sich selbst nicht als Risikopatienten sahen (und daher die Regeln für überzogen hielten; immerhin sind sie geimpft), obwohl sie Übergewicht (teils starkes), Bluthochdruck und Co. haben. Viele halten sich selbst gerne für gesünder als sie sind oder "spüren keine gesundheitlichen Einschränkungen" und halten sich daher für gesund. Dass man sich an einen schlechteren Gesundheitszustand gewöhnen kann, durch Medikamente vielleicht Symptome nicht mehr spürt, aber ohne Medizin aufgeschmissen wäre oder auch nicht jede Krankheit merkt (man kann auch Krebs haben, ohne Symptome zu spüren und wäre dennoch schwer krank), vergessen leider viele.